

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



CMT - TOURISTIKMESSE
Stadt Aalen präsentiert sich bis Sonntag, 20. Januar auf der Messe in Stuttgart.
Seite 2



KWA ALBSTIFT
OB Rentschler gibt den Startschuss für Kita-Umbau am Albstift.
Seite 2



SCHECKÜBERGABE
Städtische Unterstützung für zehn Entwicklungshilfsprojekte.
Seite 3



FAIRTRADE-APP
Aalen ist erste deutsche Kommune mit einer Fairtrade App.
Seite 3



STELLENANZEIGE
Die Stadt Aalen sucht Verstärkung im Sekretariat der Gebäudewirtschaft.
Seite 3

SPORTLEREHRUNG DER STADT AALEN AM SONNTAG, 3. FEBRUAR 2019 UM 16 UHR IN DER STADTHALLE AALEN

Ihre Stimme zählt - Wahl der Aalener Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2018

Nachwuchstalente



Foto: privat

MARC BEGEHOLD (18)
SPORTSCHÜTZENVEREIN EBNAT
Sportart: Schießsport
Erfolge: Württembergische Meisterschaft mit der Sportpistole



Foto: privat

LUCY-LOU MÜLLER (14)
LSG AALEN
Sportart: Leichtathletik
Erfolge: Baden-Württembergische Meisterschaft im Waldlauf W 15



Foto: Gemmy Thau

CHARLOTTE SCHIEFER (12)
DEUTSCHER ALPENVEREIN - SEKTION SCHWABEN, BEZIRKSGRUPPE AALEN
Sportart: Klettern
Erfolge: Baden-Württembergische Meisterschaft im Sportklettern der Jugend C und „Kids Cup Mädchen 1“

Sportlerinnen



Foto: privat

LEONIE ADRIAN (18)
VEREIN DER HUNDEFREUNDE AALEN
Sportart: Hundesport
Erfolge: Deutsche Meisterschaft dhv und VDH, Südwestdeutsche Meisterschaft über 5.000 m im Geländelauf



Foto: Torben Staudenmaier

THERESA KLOPFER (16)
RAD-SPORT-VEREIN EBNAT
Sportart: Kunstradfahren
Erfolge: Württembergische Meisterschaft, 5. Platz Europameisterschaft und Deutsche Meisterschaft im 1er Kunstradport der Juniorinnen



Foto: privat

CAROLIN MORASSI (18)
MTV AALEN UND SCHWIMMVEREIN SCHWÄBISCH GMÜND
Sportart: Schwimmen
Erfolge: 3. Platz Internationale Deutsche Meisterschaft, über 200 m Schmetterling der Juniorinnen sowie über 20 weitere Titel bei den Süddeutschen Meisterschaften, Baden-Württembergischen Meisterschaften, Württembergische Meisterschaften in den Stilarten Schmetterling, Rücken, Freistil und Lagen im Jahrgang und der „offenen Klasse“.

Sportler



Foto: privat

REDOUANE BAIDORI (47)
FIGHT ACADEMY BAIDORI
Sportart: Kickboxen
Erfolge: Europameisterschaft, Internationale Deutsche Meisterschaft, Deutsche Meisterschaft, Süddeutsche Meisterschaft in Karate, Kickboxen und Hardstyle



Foto: privat

JOACHIM KRAUTH (29)
MTV AALEN
Sportart: Triathlon
Erfolge: 11. Platz Ironman World Championship M 25 auf Hawaii



Foto: privat

DR. STEFFEN SCHWARZER (35)
LUFTSPORTRING AALEN
Sportart: Luftsport
Erfolge: Europameisterschaft und Deutsche Meisterschaft im Speed Online Contest



Foto: privat

BENJAMIN SEZGIN (27)
KSV AALEN 05
Sportart: Ringen
Erfolge: Deutsche Meisterschaft im Freistil bis 79 kg der Aktiven

Mannschaften



Foto: privat

BUNDESLIGAMANNSCHAFT LUFTSPORTRING AALEN
Sportart: Luftsport
Erfolge: 2. Platz der OLC World-League, Deutsche Vize-Meisterschaft



Foto: privat

6-ER TEAM KUNSTRADSPORT „ELITE“
RAD-SPORT-VEREIN EBNAT
Sportart: Kunstradport
Erfolge: 3. Platz Deutsche Meisterschaft



Foto: Christian Degroote

HERRENPAAR
TSG HOFHERRWEILER-UNTERROMBACH
Sportart: Sportakrobatik
Erfolge: Deutsche Vize-Meisterschaft in Balance, 3. Platz Deutsche Meisterschaft in Dynamic, Württembergische Meisterschaft, Mehrkampf, Balance und Dynamic der Junioren 2

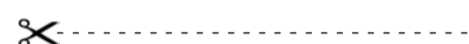
Aalener Sportlerin, Sportler, Mannschaft und Nachwuchstalent des Jahres 2018

Seit Mittwoch, 9. Januar können alle Sportfans - auch außerhalb von Aalen - die Aalener Sportler des Jahres 2018 wählen.

Die Sportlerwahl ist auch im Internet unter www.aalen.de möglich. Im Rahmen der Sportlerehrung am 3. Februar 2019 werden die Sieger gekürt.

Unter den Einsendungen werden folgende Preise verlost:

1. Preis: Citystar-Gutschein im Wert von 350 Euro
2. Preis: Citystar-Gutschein im Wert von 250 Euro
3. Preis: Citystar-Gutschein im Wert von 150 Euro



Ihre Stimme zählt - wählen Sie die Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2018

NACHWUCHSTALENTE

- Marc Begeholt
- Lucy-Lou Müller
- Charlotte Schiefer

SPORTLERIN DES JAHRES

- Leonie Adrian
- Theresa Klopfer
- Carolin Morassi

SPORTLER DES JAHRES

- Redouane Baidori
- Joachim Krauth
- Dr. Steffen Schwarzer
- Benjamin Sezgin

MANNSCHAFT DES JAHRES

- Bundeliga Mannschaft Luftsportring
- 6er Team Kunstradport „Elite“
- Sportakrobatik Herrenpaar

NAME:

VORNAME:

STRASSE:

PLZ/ORT:

TELEFON:

PERSONALAUSWEISNR. oder REISEPASSNR.:

zurück an:
Stadt Aalen
Amt für Bildung, Schule und Sport
Marktplatz 30
73430 Aalen

Mitmachen und gewinnen
Stimmen Sie ab per Mail an sportamt@aalen.de, per Fax an die Nummer 07361 52-1911. Stimmen können bis einschließlich 27. Januar 2019 abgegeben werden.

Einladung zur Bürgerinformation

STÄDTEBAULICHE UNTERSUCHUNGEN IM BEREICH TALSCHULZENTRUM / KOCHERWIESEN IN WASSERALFINGEN

Auch im Jahr 2019 werden sich die Stadt und ihre Teilorte weiter entwickeln. Eine der großen städtebaulichen Zukunftsperspektiven für Wasseralfingen stellt neben dem neuen Baugebiet Maiergasse, der Bereich des Talschulzentrums und der umliegenden Flächen dar.

Mit dem geplanten Neubau der Feuerwache Wasseralfingen/Hofen an der Kreisstraße K 3311 und der anstehenden Sanierung bzw. Neustrukturierung des benachbarten Schulzentrums, bietet sich aktuell die Chance, die derzeitige Nutzungsstruktur neu zu überdenken und einen attraktiven Stadteingang auszubilden.

Für das Areal zwischen Schulzentrum, Sportanlagen und Kreisstraße sollen kreative Ideen zur Ausgestaltung eines gemischt genutzten Bereichs mit vielfältigen Funktionen gefunden werden. Um die unterschiedlichen Bedürfnisse und Meinungen bereits frühzeitig berücksichtigen und auswerten zu können, lädt die Stadt Aalen herzlich

am 22. Januar 2019 um 17:30 Uhr in die Karl-Kessler-Schule (Gebäude A, ehem. Talschule), Hofwiesenstraße 45-47, 73433 Aalen-Wasseralfingen

zu einer Informationsveranstaltung ein. Es werden die aktuellen Planungsüberlegungen zur Verlegung der Feuerwache sowie mögliche Varianten zur Umstrukturierung des Schulzentrums und die sich daraus ergebenden städtebaulichen Entwicklungsperspektiven im näheren Schulumfeld vorgestellt. Im Anschluss besteht Gelegenheit zur Diskussion.

VOLKSHOCHSCHULE

After-Work-Coaching: Schlussfolgern Sie noch oder entscheiden Sie schon?
Mit Heidi Prochaska
Donnerstag, 17. Januar 2019 | 18 Uhr | Torhaus

Vortrag: DIE DEBATTE: Aalen 20.50 - Welche Stadt wollen wir sein? Thema: Digitalisierung
Donnerstag, 17. Januar 2019 | 19 Uhr | SDZ. Druck und Medien

Spielfilm: Wer hat eigentlich die Liebe erfunden? Frauen-Film-Frühstück
Frühstück: ausgebucht
Film: 11 Uhr
Sonntag, 20. Januar 2019 | 11 Uhr | Kino am Kocher

Sonntagsvorlesung: Das Kreuz mit dem Kreuz - Die Behandlung von degenerativen Wirbelsäulenerkrankungen.
Mit Dr. Stefan Röhrer
Sonntag, 20. Januar 2019 | 11 Uhr | Torhaus

Vortrag: Dendrochronologie: Geschichte(n), die uns Jahrringe von Bäumen erzählen. Mit Dr. Gottfried Jetschke
Dienstag, 22. Januar 2019 | 19 Uhr | Torhaus

Info-Veranstaltung: Kindertagespflege - (m)ein Beruf?
Dienstag, 22. Januar 2019 | 9 Uhr | PATE e.V.

VEREINSNACHRICHTEN UNTERROMBACH-HOFHERRNWEILER

VdK Ortsverband Hofherrnweiler-Unterrombach

Donnerstag, 17. Januar 2019 | 14 Uhr bis 17 Uhr | Sängerkreis
Stammtisch

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

AALEN AUF DER CMT-TOURISTIKMESSE BIS SONNTAG, 20. JANUAR 2019 VERTRETEN

Neues Limesmuseum und kulturelle Glanzlichter im Jahr 2019



Aalen präsentiert sich noch bis 20. Januar auf der Touristikmesse CMT in Stuttgart. Foto: Stadt Aalen

Aalen ist das Tor zum UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb und mit dem UNESCO-Welterbe Obergermanisch-Raetischer Limes findet man gleich noch eine weitere hochkarätige Auszeichnung in einer Stadt mit Jahrtausenden alter Kulturgeschichte. Gemeinsam mit 41 Städten und Kommunen präsentiert sich Aalen unter dem Dach „Tourismus Ostalb“ vom 12. bis 20. Januar auf der CMT-Touristikmesse in Stuttgart. Am vergangenen Donnerstag stellte Oberbürgermeister Thilo Rentschler bei einem Presetermin die Höhepunkte des Aalener Programms vor.

Das Limesmuseum auf dem UNESCO-Welterbe-Gelände präsentiert sich ab Mai als komplett neues Haus. „Wir werden ein Feuerwerk an Veranstaltungen von Mai bis zum Welterbetag im Juni zünden“, kündigte der OB an. Am 24. Mai wird in Anwesenheit des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann das größte Museum am Limes nach zweieinhalbjähriger Umbaupause wieder eröffnet.

Das Limesmuseum mit seinem archäologischen Park bietet interessante Einblicke in Aalens römische Vergangenheit, als das größte römische Reiterkastell nördlich der Alpen hier zu finden war. Römerfans können die neue Ausstellung mit 1.200 Originalfunden auf über 1.500 m² Fläche bestaunen. Im Foyer erwartet die Besucher ein Museumsshop und ein Museumscafé. Auf den zwei Ebenen und dem Freigelände be-

erwartet die Besucher ein Museumsshop und ein Museumscafé. Auf den zwei Ebenen und dem Freigelände be-

gibt sich der Besucher auf archäologische Entdeckungsreisen. Jüngste Attraktion in Aalen ist das Museum zum Mitmachen und Anfassen „explorhino“ auf dem Campus der Hochschule Aalen. Ein Relief zeigt anschaulich die geologische Entstehungsgeschichte der Schwäbischen Alb. „Eine ideale Ergänzung zum UNESCO-Geopark Schwäbische Alb“, freut sich der Oberbürgermeister. Über 120 interaktive Experimentierstationen vermitteln großen und kleinen Forschern die Welt der Naturwissenschaften. Man kann hier Fragen auf den Grund gehen, wie zum Beispiel warum Seifenblasen rund sind und ob es bunte Schatzen gibt.

OSTALB-FESTIVAL IN DER OSTALB-ARENA UND LITERATUR

Das Jahr 2019 ist in Aalen auch das Jahr der kulturellen Glanzlichter. Alle Freunde der Literatur können sich auf die Veranstaltungen rund um den Schubart-Literaturpreis freuen. Am 22. und 23. Februar findet im Aalener Rathaus eine Tagung zum Thema „C. F. D. Schubart und die Französische Revolution“ statt. Die Reihe wird fortgesetzt durch den Schubart Literatur-Preis und den Schubart-Abiturpreis.

Vom 25. bis 30. März findet das Treffen des Europäischen Geopark Netzwerkes in Aalen statt mit zahlreichen Fachtagungsteilnehmern aus 23 Ländern. In diesem Rahmen ist am 28. März eine Präsentation der europäischen Geoparks mit Begleitprogramm im Rathaus in Aalen geplant, zu welcher die Öffentlichkeit herzlich eingeladen ist.

Das musikalische Event ist im Frühjahr das Ostalb-Festival am 7. und 8. Juni in der Ostalb-Arena in Aalen. Am 7. Juni heizen namhafte und bekannte Stars der Volksmusik-

und Schlagerszene bei der Schlagerparty ein. Mit von der Partie sind Publikumsliebhaber wie DJ Ötzi, Vanessa Mai, Michelle, Münchner Freiheit und viele weitere. Absoluter Höhepunkt wird am 8. Juni das Konzert der „Fantastischen Vier“ sein, die bereits seit 25 Jahren für ausverkaufte Hallen sorgen. Festivalbegleitende Aktionen und Rabbatte sind in Planung, welche mit dem Festival-Pass erhältlich sein werden. „Zwei Tage lang rocken wir die Ostalb-Arena“, verspricht der OB.

In der zweiten Jahreshälfte stehen die Aalener Kulturwochen mit einer Veranstaltungsreihe zu Tanz, Musik und Bildender Kunst im Mittelpunkt. Feste Größe ist das 28. Aalener Jazzfest, das bald seit drei Jahrzehnten Jazzgenuss der Extraklasse bietet. Weiterer zentraler Höhepunkt der Aalener Kulturwochen werden auch die 25. Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage sein, die vom 7. Oktober bis 10. November 2019 mit über hundert Veranstaltungen und Projekten stattfinden. Außerdem erwarten den Besucher besondere Ausstellungen, weitere klassische Konzerte sowie unterhaltsames Theater.

INFO

Das alles und noch viel mehr Neues aus der Region wird präsentiert auf der Reismesse in Stuttgart, der größten Messe für Caravan, Motor und Touristik vom 12. bis 20. Januar 2019. Die Stadt Aalen ist am Gemeinschaftsstand Tourismus Ostalb im Standkonzept der Schwäbischen Alb in Halle 6 vertreten. Geöffnet ist die Messe am Wochenende bereits ab 9 Uhr, wochentags ab 10 bis 18 Uhr.

Weitere Informationen unter Telefon: 07361 52-1111, Touristik-Service Aalen oder unter www.aalen-tourismus.de

BEIM NEUJAHRSEMPFANG WIRD DAS GENERATIONENÜBERGREIFENDE PROJEKT KONKRET. OB RENTSCHLER LOBT INNOVATIVES HANDELN DES ALBSTIFTS

OB Rentschler gibt Startschuss für Kita-Umbau am Albstift

Beim Neujahrsempfang des Albstifts hat OB Thilo Rentschler den Startschuss für die Umbauarbeiten im Erdgeschoss des Albstifts für die Schaffung einer neuen Kindertagesstätte für 32 Kinder gegeben. Bis Juni sollen die zusätzlichen Plätze geschaffen werden. „Wir freuen uns, diese innovative Mischung der Generationen hier zu verwirklichen. Durch die Verwirklichung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie entsteht ein erhöhter Betreuungsbedarf für Kinder, dem das Albstift Rechnung trägt und in dieses neue Segment miteinsteigt“, sagte Rentschler.

Gemeinsam mit Albstift-Leiter Manfred Zwick, der ab 1. April hauptsächlich in der Zentrale des KWA in München tätig sein wird, startete das Stadtoberhaupt symbolisch die Bauarbeiten für die Kita. Für Zwick ist der Bau der Kita eine „Riesenchance“. Sie führe zu einer Belebung des Albstifts und sei Teil von 700.000 Euro schweren Investitionen in das Haus. Zwick resümierte die weiteren Herausforderungen im Gesundheitswesen, die Einrichtungen wie das Alb-

stift tangieren. 2019 werde die Einrichtung erstmals über 8 Millionen Euro umsetzen und weiterhin rund 190 Bewohner beherbergen.

Zuvor hatte Rentschler vor den Gästen einen kurzen Rückblick auf die Ereignisse im Jahr 2018 gehalten. „2019 wollen wir weiter an den Themen der Stadtentwicklung arbeiten und Aalen voranbringen“, betonte er. Rentschler erwähnte die Planungen fürs 35 Millionen Euro teure Kombibad, die Eröffnung des neugestalteten Limesmuseums am 24. Mai sowie einen bevorstehenden Runden Tisch zur Pflege. Für die terminierten Europa- und Kommunalwahlen wünschte er sich verantwortungsvolle Stimmabgaben: „Wir brauchen stabile Systeme, die Entscheidungen treffen.“

Rentschler erinnerte an 70 Jahre Grundgesetz sowie den Beitritt der ehemaligen DDR zum Wirkungskreis dieses mit „wunderbarer Prosa“ ausgestatteten Grundgesetzes. Demokratie müsse in jeder Generation neu gelebt werden.



Zukünftige Albstift-Leiterin Andrea Wurm, OB Thilo Rentschler und Albstift-Leiter Manfred Zwick (v.li.) gaben den Startschuss für den Bau einer Kita. Foto: Stadt Aalen

FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG MIT DEN WETTBEWERBSTRÄGERN AM 17. UND 24. JANUAR UM JEWEILS 14 UHR

Entscheidung im Realisierungswettbewerb für den Neubau des Kombibads Hirschbach

Realisierungswettbewerb soll architektonisches und funktionales Konzept liefern und Vorschläge für städtebauliche und freiraumplanerische Einbindung unterbreiten

Mit der Entscheidung im Realisierungswettbewerb am 15. Januar 2019 haben die Stadtwerke Aalen einen ersten Meilenstein für eines ihrer wichtigsten Neubauprojekte abgeschlossen. Auf dem Freibadgelände Hirschbach soll in den kommenden Jahren ein neues kombiniertes Hallen- und Freibad (Kombibad) entstehen. In einem europaweit ausgeschriebenen Realisierungswettbewerb wurde nach einem architektonischen und funktionalen Konzept für das Gebäude sowie dessen städtebauliche und freiraumplanerische Einbindung gesucht.

Vom 14. bis 15. Januar 2019 tagte das Preisgericht im Aalener Rathaus. Neben Oberbürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzenden Thilo Rentschler, setzte sich das Preisgericht aus Vertreterinnen und Vertre-

tern der Gemeinderatsfraktionen sowie externen Architekten und Planern zusammen. Den Vorsitz führte Dipl.-Ing. Wolfgang Riehle aus Reutlingen.

„Das Kombibad ist eines der herausragenden Leuchtturmprojekte für die Aalener Stadtentwicklung. Ich freue mich sehr, dass wir mit dem erfolgreichen Abschluss des Architektenwettbewerbs nun den nächsten wichtigen Schritt auf dem Weg zur Realisierung dieses Projektes getätigt haben“, so Oberbürgermeister Thilo Rentschler.

Auf dem Gelände des seitherigen Hirschbachfreibades soll als Ersatz für das Hallenbad am Galgenberg und das Freibad ein ganzjährig nutzbares Kombibad errichtet werden. Grundlage für die bisherige Planung ist dabei die vom Gemeinderat im Dezember 2017 beschlossene Bäderkonzepti-

on für Aalen. Die Bäderkonzeption ist eine umfassende Bestandsaufnahme der Aalener Bäderlandschaft. Sie legt das Kombibad als Schwerpunktbad fest. Das Kombibad soll als funktionales und ansprechend gestaltetes Bad die Aufrechterhaltung und den Ausbau der Sportbereiche ermöglichen und bei gleichzeitiger Stärkung der Freizeitorientierung den Nutzen für die breite Öffentlichkeit erhöhen.

Ziel ist es, ein modernes und energetisch effizientes Kombibad insbesondere zur Sicherung der Daseinsvorsorge sowohl für das Schul- und Vereinsschwimmen als auch für die Öffentlichkeit in Aalen vorzuhalten. Ein weiteres wichtiges Ziel ist die Einbettung des Bades in ein übergeordnetes städtebauliches und freiraumplanerisches Gesamtkonzept.

Ausstellung im Rathaus

Alle eingereichten Arbeiten werden vom 16. bis zum 25. Januar 2019 im Foyer des Aalener Rathauses ausgestellt und können dort von Montag bis Freitag während der Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden. Zudem werden am 17. und 24. Januar um jeweils 14 Uhr Führungen durch die Ausstellung angeboten. **Anmeldungen für die Führungen bitte unter Telfon: 07361 952 101.**

Die Vergabeordnung sieht vor, dass dem Realisierungswettbewerb ein Verhandlungsverfahren folgen muss. Die Stadtwerke Aalen GmbH und die Stadt Aalen als Gesellschafterin beabsichtigten dann zur Umsetzung des Bauvorhabens, unter Würdigung der Empfehlung des Preisgerichts, einen der Preisträger mit den Planungsleistungen zu beauftragen.

OB RENTSCHLER ÜBERGIBT SPENDENSHECKS

Städtische Unterstützung für Entwicklungshilfeprojekte

Seit vielen Jahren gewährt die Stadt Aalen lokalen Engagements in der weltweiten Entwicklungshilfe jährlich einen finanziellen Zuschuss aus dem städtischen Haushalt. Er sei dem Gemeinderat sehr dankbar, dass er 2016 die Aufstockung um 5.000 Euro auf 20.000 Euro Fördersumme beschlossen habe, sagte OB Rentschler bei der Scheckübergabe im Welland-Markt Dewangen. Insgesamt zehn Initiativen werden mit je 2.000 Euro gefördert. „Damit möchten wir auch Vorbild sein für andere Städte, unserem Beispiel zu folgen“, sagte Rentschler.

Die Zahl der entwicklungspolitischen Engagements nehme stetig zu, berichtete der OB und kündigte an, sich für eine weitere Aufstockung der städtischen Fördersumme in 2020 stark machen zu wollen. Auch die Städtefreundschaft zwischen der Stadt Aalen und der Stadt Vilankulo in Mosambik, nannte er als ein Beispiel für ein vorbildliches Engagement in der Entwicklungshilfe. „Es gibt nur diese ‚Eine Welt‘ - Initiativen, die Sie Ihr Engagement fort“, appellierte er an die anwesenden Vertreter der geförderten Initiativen und betonte: „Wir können nicht sofort alles zum Besseren wenden, aber es ist ein Anfang und ein Vorbild, dem Andere folgen werden. Und wir können so viel Gutes bewirken.“ Er dankte den Anwesenden für den oftmals jahrzehntelangen persönlichen Einsatz für ein Hilfsprojekt in Afrika, Asien oder Südamerika.

FOLGENDE ENTWICKLUNGSHILFE-INITIATIVEN WURDEN MIT JE 2.000 EURO GEFÖRDERT:

1. Lions-Hilfswerk Aalen e.V. für Togo
2. Initiative von Günter Dietrich, Ecuador
3. Govinda Entwicklungshilfe, Nepal
4. Ev. Kirchbezirk, Ghana
5. Kath. Kirchengemeinde Salvator, Tansania
6. Kath. Kirchengemeinde St. Stephanus, Sambia
7. Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius, Uganda
8. Freundeskreis Uganda
9. Solgidi, Kenia
10. Zukunft für Nepal Ostwürttemberg

WELLANDMARKT DEWANGEN

Ganz bewusst habe man als Ort für die Übergabe der Förderschecks den Wellandmarkt in Dewangen gewählt, denn auch hier engagieren sich viele Bürgerinnen und Bürger für ein Projekt, das der städtischen Unterstützung verdiene, sagte der OB. Das genossenschaftlich geführte Lebensmittelgeschäft hat seit Oktober 2018 geöffnet und möchte vor allem der Dewanger Bevölkerung die Möglichkeit einer ortsnahen Versorgung bieten. „Wir haben über 500 Mitglieder in unserer Genossenschaft“, berichtete der Vorsitzende Göhringer. Ein Pool von rund 25 Ehrenamtlichen unterstützt und hilft bei allen anfallenden Tä-



Zehn Eine-Welt-Initiativen erhielten jeweils 2.000 Euro.

Foto: Stadt Aalen

tigkeiten. Das breite Sortiment des Lebensmittelmarktes setzt sich bevorzugt aus regionaler Produktion zusammen.

FAIRTRADE-APP VORGESTELLT

Aber auch Fairtrade Produkte sind im Angebot. „Und die laufen nicht schlecht“, freut sich Göhringer. Die Fairtrade-Stadt Aalen freue sich über inzwischen 19 Partnerinnen und Partner, die ihrer Kaufkraft eine „faire Einkaufsmöglichkeit“ bieten

würden und Fairtrade-Produkte im Angebot haben. „Und eine davon ist im Wellandmarkt Dewangen“, sagte der Oberbürgermeister.

Anschließend stellte er die neue Fairtrade-App der Stadt Aalen vor, die es allen Nutzern ermöglicht, ihre Fairtrade-Angebotspalette einzustellen. Mit Hilfe der App kann man sich schnell informieren, wo es in Aalen Fairtrade-Angebote zu kaufen gibt, oder welche Restaurants Fairtrade-Produkte für ihre Speisen verwenden. (siehe auch Artikel unten links)

VORTRAG VON PROF. DR. MICHAEL KASCHKE, VORSITZENDER DES VORSTANDS DER CARL ZEISS AG, AM 5. FEBRUAR, UM 18.30 UHR IM AALENER RATHAUS

Innovation in Zeiten der Digitalisierung und anderer Megatrends

Megatrends wie Digitalisierung, Industrie 4.0, neue Mobilität, Ressourcenverknappung, Klimawandel, demografischer Wandel oder neue Formen der Behandlung von Krankheiten verändern unsere Gesellschaft grundlegend. „Diesem Wandel stellt sich die Stadt Aalen und möchte sich aktiv durch das Smart City-Projekt einbringen. Dazu gehört die Einbeziehung hochrangiger Impulsgeber aus der Wirtschaft“, sagt OB Thilo Rentschler. Zeiss-Vorstandsvorsitzender und Vorsitzender des Hochschulrats der Hochschule Aalen, Prof. Dr. Michael Kaschke, wird am Dienstag, 5. Februar, um 18.30 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Aalener Rathauses dazu einen Vortrag halten.

Sich den Megatrends anzupassen und diese gleichzeitig zu nutzen, hat ZEISS in seiner über 170-jährigen Geschichte immer wieder geschafft. Heute positioniert sich die

Unternehmensgruppe genau auf dieser Basis erneut als Innovationsführer in attraktiven Zukunftsmärkten. Innovationen, also die wirtschaftlichen Erfolge von Erfindungen, rechtzeitig vorherzusehen, ist schwierig. Dennoch existieren Methoden, die dabei helfen, erfolgreich innovativ zu sein. Diese basieren unter anderem darauf, Megatrends zu erkennen und zu nutzen, schnell zu agieren, radikal die Organisation auf den Erfolg des Kunden vorzuziehen und zu verfolgen, die entsprechende Kultur dazu fördern und offen zu sein, mit anderen zusammen zu arbeiten. ZEISS-Chef Prof. Michael Kaschke wird in seinem Vortrag aufzeigen, wie sein Unternehmen diese Methoden konsistent und nachhaltig umsetzt.

OB Thilo Rentschler freut es, einen so angesehenen und kompetenten Vortragenden

wie Prof. Dr. Michael Kaschke gewonnen zu haben. „Zielgerichtetes Innovationsmanagement ist im schnelllebigsten digitalen Zeitalter, das rasche Veränderungen mit sich bringt, wichtiger denn je. Als Vorreiter beim Thema Digitalisierung ist ZEISS ein wertvoller Partner beim Austausch von Ideen“, sagt Rentschler. Im Anschluss an den Vortrag ist ausreichend Zeit für Diskussion und Austausch.

INFO ZUR PERSON

Michael Kaschke ist seit 2011 Vorstandsvorsitzender der ZEISS Gruppe. Mitglied des Vorstandes ist er seit 2000. Neben seinem Mandat als Aufsichtsratsvorsitzender der Carl Zeiss Meditec AG ist er auch Mitglied in den Aufsichtsräten von Henkel, Telekom und Bosch. 2014 wurde er in den Deutschen Wissenschaftsrat berufen. Er ist Vorsitzender des Hochschulrats der Hochschule A-



Prof. Dr. Michael Kaschke.

Foto: ZEISS

alen und seit 2009 Honorarprofessor an der Fakultät für Karlsruher Technik und Informatik des KIT in Karlsruhe. 1957 in Greiz geboren, studierte er in Jena Physik, 1986 und 1988 promovierte er.

AALEN IST ERSTE DEUTSCHE KOMMUNE MIT EINER FAIRTRADE-APP

Fairtrade-App Aalen

Die Stadt Aalen hat als erste deutsche Kommune eine Fairtrade-App auf den Weg gebracht. Wer wissen möchte, wo genau man in Aalen Fairtrade-Produkte wie Kleidung, Lebensmittel und Schmuck kaufen kann oder was die Gastronomie anbietet, dann hilft die App weiter. Die kostenlose App ist für Android- und Applegeräte bei Google Play und im Applestore erhältlich.

Durch das Auswählen des Icons öffnet sich zunächst eine Übersichtskarte der Stadt Aalen mit allen Fairtrade-Anbietern. Zusätzlich werden Informationen zum Sortiment, Öffnungszeiten und Adresse sowie eine Filterfunktion angezeigt.

Das Wort „Fairtrade“ steht für den fairen Handel mit Gütern, die vor allem aus Afrika, Asien und Südamerika stammen. Das Ziel der fairen Handels-Organisationen ist es, die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Produzenten zu verbessern, ebenso Gerechtigkeit zu schaffen und Rechte von Frauen und Kindern zu stärken.

Für weitere Informationen steht Ihnen die Steuerungsgruppe Fairtrade gerne zur Verfügung.



INFO

E-Mail: fairtrade-stadt@aalen.de
Telefonisch: 07361 52-1118
Ansprechpartnerin: Michaela Blank

Diese App wurde von dem Start-up-Unternehmen SchmidDigital erstellt.

STELLENANZEIGE

Die Stadt Aalen sucht für die Gebäudewirtschaft zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Mitarbeiter (m/w) für das Sekretariat - Kennziffer 6519/1

Es handelt sich um ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis im Umfang von 50 % einer Vollbeschäftigung.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- allgemeine Sekretariatsaufgaben, Terminplanung und -überwachung,
- Korrespondenz und Schreibarbeiten sowie Postein- und Postausgang,
- Aktenverwaltung und Datenpflege,
- Organisation von Dienstreisen und Fortbildungen,
- Unterstützung im Rechnungswesen,
- Verwaltung und Prüfung der Bürgerschaftsurkunden,
- Führen der Arbeitszeitkonten und Urlaubsverwaltung sowie Erstellen von Vorlagen für die Gremienarbeit in Vertretung.

Für diese vielfältigen Tätigkeiten suchen wir einen Mitarbeiter (m/w) mit einer abgeschlossenen Ausbildung in einem Verwaltungsberuf bzw. vergleichbarer Qualifikation. Die Aufgabenerstellung erfordert fachliche Kompetenz und hohe Einsatzbereitschaft verbunden mit guter Ausdrucksfähigkeit, Eigeninitiative und Flexibilität. Selbstständiges Arbeiten und der sichere Umgang mit den Standard-EDV-Anwendungen ist für Sie selbstverständlich.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) und setzen uns für Chancengleichheit ein. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Aalen bietet flexible Arbeitszeiten und fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf u.a. durch unterschiedliche Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsmöglichkeiten.

Interesse? Dann nutzen Sie bitte bis **Sonntag, 3. Februar 2019** die Möglichkeit, uns über das Bewerberportal auf www.aalen.de Ihre aussagekräftige Bewerbung zukommen zu lassen bzw. alternativ an personal@aalen.de.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen Markus Haas, Leiter der Gebäudewirtschaft unter Telefon: 07361 52-1336 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

Sitzungen im großen Sitzungssaal des Rathauses

TECHNISCHER AUSSCHUSS

Mittwoch, 16. Januar 2019
Beginn 1. Teil der öffentlichen Sitzung: 14.30 Uhr
Baustellenbesichtigung Limesmuseum
Treffpunkt: Eingang Limesmuseum, St.-Johann-Straße 5 anschl.
Beginn 2. Teil der öffentlichen Sitzung: 16 Uhr, Großer Sitzungssaal

GEMEINDERAT

Donnerstag, 24. Januar 2019

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Sitzungen sind auf www.aalen.de zu finden. Die Beschlüsse aus den Sitzungen sind im Internet unter www.aalen.de/beschluesse zu finden.

Neuer Grundstücksmarktbericht 2018

Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses der Stadt Aalen hat am 12. Dezember 2018 den neuen Grundstücksmarktbericht 2018 veröffentlicht.

Stark Auswertung des Geschäftsjahres 2017 stehen neue Informationen zur allgemeinen Entwicklung auf dem Aalener Grundstücksmarkt mit seinen Teilmärkten sowie aktualisierte Sachwertfaktoren, Liegenschaftszinssätze und weitere zu Wertermittlung erforderliche Daten zur Verfügung. Der Grundstücksmarktbericht ist gegen eine Gebühr von 30 Euro (digital als PDF) oder 40 Euro (gebundene Broschüre) bei der Geschäftsstelle erhältlich.

INFO

Die Informationen zum Aalener Grundstücksmarkt werden auch regelmäßig auf der Internetseite www.aalen-gutachterausschuss.de bekanntgegeben. Anfragen nimmt die Geschäftsstelle unter: Telefon: 07361 52-1405 bzw. E-Mail: gutachterausschuss@aalen.de entgegen.

Pflege von Ufergehölzen und Hecken in Aalen

Die Stadtverwaltung Aalen nutzt auch dieses Jahr die Wintermonate wieder für turnusmäßig notwendige Gehölzpflegearbeiten.

Die Ufergehölze unserer Bäche und Flüsse bedürfen zu ihrem dauerhaften Erhalt regelmäßiger Pflege. Dauerhaft gilt die Heckenbestände im gesamten Stadtgebiet. Der städtische Bau- und Grünflächenbetrieb wird deshalb auch diesen Winter wieder die notwendigen Pflegemaßnahmen durchführen. Dabei werden üblicherweise in Bereichen von meist zehn bis zwanzig Metern Länge die Gehölze „auf den Stock gesetzt“, also kurz über dem Boden abgesägt. Markante Einzelbäume bleiben stehen. Mit dieser Methode lassen sich nach langjährigen Erfahrungen die Gehölzbestände am besten erhalten und verjüngen.

Bearbeitet werden sollen beispielsweise Gewässerabschnitte am Taufbach, Sauerbach, Rombach sowie am Kocher und der Aal. Die vom Landschaftserhaltungsverband Ostalbkreis im letzten Jahr begonnene Heckenpflege entlang der Schätterterrasse zwischen Pflaumbach und Unterkochen wird diesen Winter unter städtischer Regie ebenfalls fortgesetzt. Dabei kommen auch größere Maschinen zum Einsatz. Spaziergänger werden um Verständnis für zeitweilige Behinderungen und um besondere Vorsicht gebeten. Die Pflegearbeiten erfolgen aus Naturschutzfachlicher und landschaftspflegerischer Notwendigkeit und werden entsprechend den Vorgaben des Naturschutzgesetzes bis Ende Februar beziehungsweise bis zur Anfang März beginnenden Vegetationsperiode 2019 abgeschlossen.

STADTBIBLIOTHEK

„Die schönsten deutschen Bücher 2018“

Die Stiftung Buchkunst kürte auch im Jahr die schönsten und innovativsten Bücher.

Zwei Expertenjurys wählten aus rund 800 eingesandten Titeln die 25 schönsten deutschen Bücher des Jahres – jeweils fünf aus fünf Kategorien. Die prämierten Titel sind vorbildlich in ihrer Gestaltung, Konzeption und Verarbeitung und zeigen eine große Bandbreite gestalterischer und herstellerischer Möglichkeiten. Von Montag, 14. Januar bis Samstag, 2. Februar 2019 sind die Bücher in einer Ausstellung in der Stadtbibliothek Aalen im 1.OG zu sehen.

Hochschule Aalen
Infotage Energie
Erneuerbare Energien, Energieeinsparung, Energieeffizienz
25. bis 27. Januar 2019 | Hochschule Aalen

GALERIE IM RATHAUS AALEN

Joseph A. Schaeble - Skulpturen

Seine Materialien findet der Künstler oft direkt in der Natur. Typische Steine aus dem Ries und Funde, wie besonders gewachsenes Holz sind ihm Impulsgeber für seine Kunstwerke. Der Bildhauer aus dem Ries hat ein feines Gespür für die im Material innewohnende Form. Beharrlich und geduldig arbeitet er die Besonderheiten, die „Geschichte“ des Materials, heraus. Charakteristisch für die Skulpturen von Schaeble ist die Ausgewogenheit zwischen Materialcharakter und künstlerischer Formgebung. So bleiben die Eigenheiten des Materials, ob raue oder glatte Oberflächenstruktur, ... ein bizarr gewachsenes Holz stets in Resonanz zur äußeren künstlerischen Gestaltung. In das künstlerische Werk von Joseph A. Schaeble wird Natascha Euteneier M.A. einführen. Die musikalischen Akzente setzt Felix Kogel auf dem Akkordeon. Zur Ausstellungseröffnung am 30. Januar um 19 Uhr sind alle Kunstinteressierten herzlich eingeladen.

FÜHRUNGEN

Am Sonntag, 3. und Sonntag, 24. Februar, jeweils um 15 Uhr, wird Josef A. Schaeble durch die Ausstellung führen. Eintritt frei.

ÖFFNUNGSZEITEN UND INFO

Galerie im Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen
Montag 8.30 bis 16 Uhr
Dienstag bis Mittwoch von 8.30 bis 17 Uhr
Donnerstag, 8.30 bis 18 Uhr
Freitag, 8.30 bis 12 Uhr
Freitag bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr
Informationen unter Telefon: 07361 52-1110 oder unter E-Mail: kunst@aalen.de

TREFFPUNKT RÖTENBERG

Girls Day 2019

Am Freitag, 18. Januar 2019 findet im Treffpunkt Röttenberg, Charlottenstr. 19, von 14 bis 18 Uhr wieder der Mädchentag statt. Alle Mädchen und Frauen ab sechs Jahren sind herzlich eingeladen und werden natürlich mit Getränken und kleinen Snacks versorgt.

Angeboten wird ein Tanzworkshop zur Vorbereitung auf den weltweiten Flashmob „One Billion Rising“, der am 14. Februar vor dem Rathaus der Stadt Aalen stattfindet. Der Flashmob trägt die Grundidee, weltweit gegen die Gewalt an Frauen zu tanzen. Außerdem bietet das Schülerlabor Explorhino verschiedene Stationen im Treffpunkt an. Wer es künstlerisch mag, kann unter Führung des Theaters der Stadt an einem Theaterworkshop teilnehmen oder mit dem freischaffenden Künstler Bernd Dürr mit Draht und Lötkolben eigene Kunstwerke schaffen.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So. 10.30 Uhr kein Gottesdienst, 19 Uhr Eucharistiefeier; **Marienkirche:** So. 9 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalbzentrum:** So. 9 Uhr Evangelischer Gottesdienst; **Peter u. - Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **St.- Michael-Kirche:** So. 10.30 Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.- Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder; **St. Augustinus:** So. 11 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion.

Evangelische Kirchen:

Christushaus Waldhausen: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisches Gemeindehaus:** 10 Uhr Kindergottesdienst; 18 Uhr Gottesdienst am Kocher im Rahmen von Theo Livestream; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Ostalbzentrum:** So. 9 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 9.15 Uhr Ökum. Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee; **Stadtkirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst.

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst.

JUNGE MUSLIME STARTEN MIT ZEICHEN FÜR BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Neujahrs-Putzaktion der Ahmadiyya Muslim-Jugend



Die Helfer nach Abschluss der Putzaktion.

Foto: Ahmadiyya Muslim Jugendorganisation Aalen

Die Ahmadiyya Muslim Jugendorganisation organisiert jedes Jahr am Neujahrstag eine bundesweite Neujahrsputz-Aktion. Die Jugendlichen befreien die Straßen und Plätze ihrer Heimatorte von den Resten des Silvesterfeuerwerks, so auch in diesem Jahr in Aalen.

Die Aktion hat eine lange Tradition. Seit über 20 Jahren leisten die Jugendlichen ihren persönlichen Beitrag für die Gesellschaft. Mit der Aktion möchten die Jugendlichen ein Zeichen für bürgerschaftliches Engagement setzen und ihre Verbundenheit zum Heimatort ausdrücken.

INTERVIEWER BEFRAGEN RUND 51.000 HAUSHALTE IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Mikrozensus 2019 befasst sich vertieft mit Fragen zur Krankenversicherung

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, informiert die Presse, dass der Mikrozensus 2019 beginnt. Über das ganze Jahr 2019 werden dazu in über 900 Gemeinden rund 51.000 Haushalte in Baden-Württemberg von Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt.

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung werden 2019 vertieft Fragen zur Krankenversicherung erhoben. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind für die Planung in Politik und Verwaltung von großer Bedeutung, stellt Brenner fest. Sie bittet die ausgewählten Haushalte um ihre Mitwirkung. Was ist der Mikrozensus? Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern, stehen aber auch der Wissenschaft, der Presse und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Die Daten des Mikrozensus werden kontinuierlich über das gesamte Jahr verteilt von Erhebungsbeauftragten erhoben. Knapp 1.000 Haushalte werden pro Woche in Baden-Württemberg befragt. Wer wird für die Erhebung ausgewählt? In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und kündigt sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten

Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab? Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Die Erhebungsbeauftragten erfassen die Antworten mit einem Laptop. Sie weisen sich mittels eines Interviewer-Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg aus. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden.

Die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist für die Haushalte die einfachste und zeitsparendste Form der Auskunftserteilung. Alternativ besteht die Möglichkeit, den Fragebogen in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobene Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Weitere Informationen zum Mikrozensus: www.statistik-bw.de/DatenMelden/Mikrozensus

KONTAKT

Pressestelle, Telefon: 0711 641-2451, pressestelle@stala.bwl.de
Fachliche Rückfragen: Telefon: 0711 641-2513 oder -2523, mikrozensus@stala.bwl.de

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Stadtwerke Aalen GmbH

Am Mittwoch, 16.01.2019 erscheint im Internet unter www.subreport.de unter Eingabe der ELViS-ID E62833975 und unter www.sw-aalen.de folgende Ausschreibung der Stadtwerke Aalen:



Reinigungsdienstleistung Grund-, Unterhalts- und Glasreinigung des Hallenbades in Aalen

SEMINAR „PR FÜR EXISTENZGRÜNDER, START-UPS UND FREIBERUFER“

Arbeit von Existenzgründern ins rechte Licht rücken

Am Dienstag, 19. März 2019 findet im Innovationszentrum INNO-Z Aalen das Seminar „PR für Existenzgründer, Start-ups und Freiberufler“ statt.

Das Seminar „PR für Existenzgründer, Start-ups und Freiberufler“ wird von der Stadt Aalen in Kooperation mit der MFG (Medien- und Filmgesellschaften Baden-Württemberg) angeboten. Es gibt den Teilnehmenden die passenden PR-Instrumente an die Hand, damit eine wirksame Unternehmenskommunikation nach außen gelingt. Referentin ist Dr. Simone Richter, Inhaberin der Stuttgarter Agentur Titania Kommunikation.

„You never get a second chance to make a first impression.“ Dieser Grundsatz gilt im Privaten, aber erst recht im Unternehmensbereich. Wie gelingt es jungen Unternehmern überhaupt, mit ihrem Unternehmen wahrgenommen zu werden? Und was sagt die Außendarstellung über das Unternehmen und sein Angebot aus? Wie kann man sich als Experte profilieren und Zielgruppen passgenau finden? Diese und ähnliche Fragestellungen werden beim Seminar beantwortet. Damit von Anfang an bei der Unternehmenskommunikation alles glatt läuft,



Die Referentin Dr. Simone Richter von Titania Kommunikation. Foto: Wosilat Fotografie

werden den Teilnehmern verschiedene, wichtige PR-Instrumente vorgestellt. Dazu zählt der Umgang und Kontakt mit Journalisten ebenso wie das Erarbeiten von Pressemitteilungen. Das Definieren der eigenen Zielgruppe sowie das Verdeutlichen des Unterschieds von PR und Marketing gehört zu den Inhalten des Seminars.

INFO

Weitere Infos und die Anmeldung zum Seminar: www.mfg.de/va/pr-aa

TERMIN FRÜHJAHRSPRÜFUNG 2019

Fischerprüfung

Die Organisation und Abnahme der Fischerprüfung wurde am 16.12.2008 im Wege der Beleihung auf den Landesfischereiverband Baden-Württemberg e.V. (LFV) übertragen. Sie ist am 01.01.2009 wirksam geworden. Somit ist nunmehr der LFV für die Abnahme der staatlichen Fischerprüfung in Baden-Württemberg zuständig.

Eine Anmeldung zur Fischerprüfung beim Bürgermeisteramt oder beim Landratsamt Ostalbkreis ist nicht mehr möglich.

Die nächste Fischerprüfung findet am **Samstag, 11. Mai 2019**, statt.

Nach der Landesfischereiverordnung i. d. F. vom 3. April 1998 hat, wer die Prüfung ablegen will, an einem vom Ministerium Ländlicher Raum anerkannten Lehrgang des Landesfischereiverbandes Baden-Württemberg e.V. zur Vorbereitung auf die Fischerprüfung teilzunehmen. Die Lehrgangsteilnahme muss sich auf alle Prüfungsgebiete (§ 14 Abs. 1 LFischVo) erstrecken und mindestens 30 Stunden dauern. Der Lehrgang wird landesweit angeboten. Wer bei Prüfungsbeginn die erforderliche Lehrgangsteilnahme nicht nachweisen kann, ist zurückzuweisen.

In Aalen sind folgende Vorbereitungslehrgänge vom Ministerium anerkannt:

- Robert Beck, Aalener Straße 27, 73463 Westhausen, Telefon: 07363 4557 (R. Beck) und 07326 965451 (U. Beck)

- Mail: kontakt@aalener-angelmarkt.de
Kursbeginn: 23.02.2019
- Uwe Beck, Aalener Straße 27, 73463 Westhausen, Telefon: 07326 965451
Mail: kontakt@aalener-angelmarkt.de
Kursbeginn: 23.03.2019
- Jürgen Maile, Höllgasse 14, 73466 Lauchheim, Tel.: 07363 3349
Mail: cjmaile@gmx.de
Kursbeginn: 25.04.2019
- Thomas Thum, Wallersteinweg 5, 73441 Bopfingen, Tel.: 07362 22366
Mail: th-thum@online.de
Kursbeginn: 24.04.2019

WiederholungsteilnehmerInnen melden sich bitte bei ihrem ehemaligen Lehrgangsleiter zur Teilnahme an.

Anmeldeschluss beim Landesfischereiverband Baden-Württemberg e.V. für alle Prüfungsteilnehmer (WiederholungsteilnehmerInnen und ErstteilnehmerInnen) ist der 5. April 2019 über den jeweiligen Lehrgangsleiter. Alle weiteren Auskünfte für den Vorbereitungslernlehrgang, Anmeldung zur Prüfung, Prüfungsort, -zeit und Kosten erteilen die o. g. Lehrgangsleiter.

INFO

Für Rückfragen steht Ihnen der Landesfischereiverband Baden-Württemberg e.V., Goethestraße 9, 70174 Stuttgart, Telefon: 0711 252 947 50, Mail: info@lfvbw.de, zur Verfügung.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1395 | Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebauedwirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Bauhof Stadt Aalen – Rückbau, Lieferung und Aufbau von zwei Streugutsilos

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E42733835> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 9857856 bzw. E-Mail: bastian.rose@subreport.de

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1343 | Telefax: 07361 52-1922 E-Mail: gebauedwirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Kulturnahnhof Aalen - Schlosserarbeiten

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E31492244> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 9857856 bzw. E-Mail: bastian.rose@subreport.de

ANZEIGE

Neue Preise für die Grundversorgung mit Strom



Zum 01.03.2019 erfolgt eine Anpassung der Stromgrundversorgungspreise gemäß § 5 Abs. 3 Satz 1 Strom GVV. Über mehrere Jahre konnten wir die Stromgrundversorgungspreise für unsere Kunden stabil halten. Wesentliche Ursachen für die anstehende Preisanpassung sind deutlich gestiegene Preise an den Stromhandelsmärkten, die unmittelbar die Beschaffung verteuern und die gestiegenen Netznutzungsentgelte im Netzgebiet der Stadtwerke Aalen. Eine geringfügige Entlastung bei den staatlichen Umlagen konnte hierbei keinen Ausgleich schaffen. Der Verbrauchspreis ohne Schwachlastregelung steigt von 27,38 Cent/kWh brutto auf 29,90 Cent/kWh brutto. Mit Schwachlastregelung von 25,44 Cent/kWh brutto auf 27,97 Cent/kWh brutto. Der Grundpreis beim Eintarifzähler steigt von 129,86 Euro/Jahr brutto auf 145,93 Euro/Jahr brutto. Beim Zweitarifzähler von 156,31 Euro/Jahr brutto auf 172,38 Euro/Jahr brutto.

Preise Grundversorgung Strom ab 01.03.2019

Für die Konzessionsgebiete des Stromverteilnetzes der Stadtwerke Aalen GmbH

		Normal- und Ersatzversorgung	
		inkl. MwSt.	ohne MwSt.
Ohne Schwachlastregelung			
Verbrauchspreis	Cent/kWh	29,90	25,13
Grundpreis	Euro/Jahr	145,93	122,63
<i>(Eintarifzähler)</i>			
Mit Schwachlastregelung			
Verbrauchspreis			
- außerhalb der Schwachlastzeit	Cent/kWh	29,90	25,13
- innerhalb der Schwachlastzeit	Cent/kWh	27,97	23,50
Grundpreis	Euro/Jahr	172,38	144,86
<i>(Zweitarifzähler)</i>			
Durchschnittshöchstpreis	Cent/kWh	59,74	50,20

Die Preise inklusive MwSt. (derzeit 19 %) sind gerundet und enthalten alle zur Zeit anfallenden Steuern, Abgaben, Umlagen, Entgelte etc.

Weitere Informationen und das vollständige Preisblatt finden Sie unter www.sw-aalen.de.

Für die Abrechnung werden wir eine Aufteilung des Stromverbrauches zum 1. März 2019 vornehmen, wobei jahreszeitliche Schwankungen berücksichtigt werden. Sollen die individuellen Zählerstände berücksichtigt werden, können uns diese unter Angabe der Zähler- und Vertragskontonummer mitgeteilt werden.

ANZEIGE

Neue Preise für die Grundversorgung mit Erdgas



Zum 01.03.2019 erfolgt eine Anpassung der Gasgrundversorgungspreise gemäß § 5 Abs. 3 Satz 1 Gas GVV.

Über zwei Jahre konnten wir die Gasgrundversorgungspreise für unsere Kunden stabil halten. Wesentliche Ursache für die anstehende Preisanpassung sind deutlich gestiegene Preise an den Gashandelsmärkten, die unmittelbar die Beschaffung verteuern. Leicht gesunkene Netznutzungsentgelte im Netzgebiet der Stadtwerke Aalen konnten hierbei keinen Ausgleich schaffen. Die Energiesteuer auf Erdgas und die Konzessionsabgabe bleiben unverändert. Der Arbeitspreis beim Kleinverbrauch steigt von 8,22 Cent/kWh brutto auf 9,22 Cent/kWh brutto. Bei der Vollversorgung von 6,05 Cent/brutto auf 7,05 Cent/kWh brutto.

Die Grundpreise bleiben unverändert.

Preise Grundversorgung Gas ab 01.03.2019

Für das Konzessionsgebiet des Gasverteilnetzes der Stadtwerke Aalen GmbH

		Normal- und Ersatzversorgung	
		inkl. MwSt.	ohne MwSt.
Kleinverbrauch (bis 4.000 kWh/Jahr)			
Arbeitspreis	Cent/kWh	9,22	7,75
Grundpreis	Euro/Jahr	40,72	34,22
Vollversorgung (ab 4.001 kWh/Jahr)			
Arbeitspreis	Cent/kWh	7,05	5,92
Grundpreis	Euro/Jahr	157,97	132,75

Die Preise inklusive MwSt. (derzeit 19 %) sind gerundet und enthalten alle zur Zeit anfallenden Steuern, Abgaben, Umlagen, Entgelte etc.

Staatlich bedingte Preisbestandteile derzeit: Erdgassteuer 0,65 Cent/kWh (netto 0,55 Cent/kWh) und Konzessionsabgabe 0,32 Cent/kWh (netto 0,27 Cent/kWh).

Die Preise gelten bis zu einem Leistungsbedarf (Kessel-Wärmenennbelastung) von 50 kW. Für jedes weitere Kilowatt erhöht sich der Grundpreis um 16,79 €/Jahr (netto 14,11 €/Jahr).

Weitere Informationen und das vollständige Preisblatt finden Sie unter www.sw-aalen.de.

Für die Abrechnung werden wir eine Aufteilung des Gasverbrauches zum 1. März 2019 vornehmen, wobei jahreszeitliche Schwankungen berücksichtigt werden. Sollen die individuellen Zählerstände berücksichtigt werden, können uns diese unter Angabe der Zähler- und Vertragskontonummer mitgeteilt werden.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Beabsichtigte Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen

Die Stadtverwaltung Aalen beabsichtigt, gemäß § 7 Straßengesetz für Baden-Württemberg in der Fassung vom 11. Mai 1992, zuletzt geändert durch Art. 67 der Verordnung vom 23. Februar 2017, folgende öffentliche Verkehrsfläche als für den öffentlichen Verkehr entbehrlich einzuziehen.

* Teilfläche mit ca. 134 m² des Grundstücks Flst. 249/1 Gemarkung und Flur Ebnat

Anregungen und Bedenken gegen die beabsichtigte Einziehung können innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung bei der Stadtverwaltung Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen, vorgebracht werden.

FUNDSACHEN

Fundsachen mit unbekanntem Fundort: versch. Ketten; Armbkette; Ringe; Ohrstecker; Jacke.

Bargeld, Fundort: Aalen; Fahrradtasche, Fundort: Aalen-Hofherrnweiler; Ring, Fundort: Weihnachtsmarkt; Digitaluhr, Kette und Fitnessuhr, jeweiliger Fundort: Hallenbad Aalen. **Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087**

ZU VERSCHENKEN

Schlafzimmer (Kleiderschrank, 6-türig, 2 Nachtkästchen, Sideboard mit Spiegel); **E-Herd; Kühlschrank**, Telefon: 07367 2826. Angebote bitte bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-Onlinedienste“